

Beim Kronenwirt

Volkslied

Text: Heinrich Binder (1909)

1. Beim Kro-nen-wirt da ist heut' Ju-bel und Tanz, hei did-del dei did-del dumm. Die Kat-rin' trägt heut' ih-ren hei-li-gen Kranz, hei did-del dei did-del dumm. Die Mu-sik, die spielt ja es ju-belt und kracht. Die Vö-gel die sin-gen der Kro-nen-wirt lacht. Ha ha, hei did-del, ha ha ha ha, hei did-del, ha ha ha ha, hei did-del, hö.

1. Beim Kronenwirt da ist heut' Jubel und Tanz,
Hei diddel dei diddel dumm,
Die Katrin' trägt heut' ihren heiligen Kranz,
Hei diddel dei diddel dumm,
Die Musik die spielt ja es jubelt und kracht,
Die Vögel die singen der Kronenwirt lacht.

Refrain:

Ha ha, hei diddel, ha ha ha ha,
hei diddel, ha ha ha ha,
ha ha, hei diddel, ha ha ha ha,
hei diddel hö

2. Der Krischan ja der har's beim Pfarrer sein Platz,
Hei diddel dei diddel dumm,
Und rot wie der Mohn wiegt die Katrin sein Schatz,
Hei diddel dei diddel dumm,
Er schaut nach der Uhr doch es ist erst halb vier,
Bis sieb'n Uhr bleiben die Brautleute hier.

3. Der Lehrer der hält heut 'ne feurige Red,
Hei diddel dei diddel dumm
Weil er weiß, dass es ohne Red gar net geht,

Hei diddel dei diddel dumm
Und weil er beim Mess'tun und Läuten dabei,
So schafft er für zwei, doch er frisst auch für drei.

4. Der Michel, der bläst und der Kronenwirt lacht,
Hei diddel dei diddel dumm
Und der Mond scheint so hell und klar ist die Nacht,
Hei diddel dei diddel dumm
Vom Tanz drönt das Dorf und das uralte Haus,
und dem Krischan geht längst schon das Lämple aus.

5. Auf einmal wird's still und der Hans bläst' 'nen Tusch,
Hei diddel dei diddel dumm,
Das Brautpaar is' plötzlich verschwunden husch husch,
Hei diddel dei diddel dumm,
Die Mäd'el sie schauen verlegen und stumm,
Und lustiger schwenken die Burschen sie 'rum.

6. Die Nacht ist so laut und der Mond scheint so klar,
Hei diddel dei diddel dumm
Noch einmal jetzt schreiten zum Tanzen die Paar.
Hei diddel dei diddel dumm
Im Tanze erdrönet das uralte Haus,
Beim Kronenwirt geht nun das Lämpeli aus.